

# Liebe Interessierte am ZEGG-Gemeinschaftskurs!

**21. März bis 25. April 2023**

*Unser Gemeinschaftskurs bietet ein Erfahrungsfeld für alle, die überlegen, wie sich ein Leben in Gemeinschaft anfühlt und ob dieses Leben für sie passt. Der Kurs ist auch die Voraussetzung für einen Einstiegsprozess in die ZEGG-Gemeinschaft, selbst wenn nicht in jedem Jahr der Einstieg sofort möglich ist, z.B. aus räumlichen Gründen.*

Viele Menschen sehnen sich nach Gemeinschaft, wir wünschen uns Nähe, Geborgenheit, Kooperation und Wachstum. Wäre es nicht wunderbar, wenn wir ein Vertrauensfeld schaffen könnten, in dem wir uns zugehörig fühlen und uns achtsam und offen über intime Themen austauschen können, um gemeinsam zu wachsen? Themen wie: Berührbarkeit und Taubheit, Gefühle und Emotionen, Liebe und Lieben, Freiheit und Abhängigkeit, Erotik und Sexualität, Hilflosigkeit und Selbstermächtigung, Spiritualität und Erdverbundenheit

Der Gemeinschaftskurs bietet einen Raum, um gemeinsam über fünf Wochen diese Basis für ein unterstützendes Miteinander zu entwickeln. Wir bieten ein begleitetes Lernfeld für einen vertrauensvollen, transparenten Kontakt mit Menschen auf allen Ebenen, mit Körper, Geist, Gefühl und Seele. Gleichzeitig nehmen wir den gesellschaftlichen Kontext wahr, in dem wir leben. Wir suchen Antworten auf die Frage, wie ein Leben aussieht, das Teil einer Lösung für den anstehenden gesellschaftlichen Wandel ist.

Du bist hier richtig, wenn du Gemeinschaft aufbauen und dafür soziale Werkzeuge und Methoden kennen lernen willst, wenn du dich im Rahmen einer intensiven Gruppe neu entdecken und einen vertieften Blick auf dein Leben werfen möchtest und wenn du dich fragst, was in dieser Zeit von globalen Herausforderungen ein sinnvoller Beitrag für die Transformation sein kann. Du solltest dich fünf Wochen von anderen Verpflichtungen frei machen und bei dir und in der Welt etwas verändern wollen.

## **Fragen, die uns leiten**

- Wer bin ich als Mensch unter Menschen und wie können wir uns in unserem Wachstum gemeinsam unterstützen?
- Wie erlebe ich mich im Kontext einer Gruppe und kann konstruktiv zu Vertrauen und Unterstützung beitragen?
- Was ist mein Potenzial, meine Kraft und wie gebe ich sie in die Welt?

## **Persönliche Fragen, die im Laufe des Kurses oft auftauchen**

- Wie kann ich das, was in mir lebendig ist, auf authentische Weise ausdrücken?
- Wie bekomme ich Kontakt zu meinen Gefühlen und Emotionen und gehe in bewusster Verantwortung damit um?
- Wie kann ich mit mir und anderen in Verbindung bleiben, auch wenn's eng wird? Mehr inneren Raum und Weite in meinem Leben entstehen lassen?
- Wer bin ich jenseits meiner Persönlichkeit?
- Wie kann ich Konflikte fruchtbar nutzen für meine Entwicklung und für das Wohl des Ganzen, ohne in Gegnerschaft zu gehen?

### **Was bedeutet für uns Gemeinschaft?**

Eine Gemeinschaft besteht aus einer Vielfalt von Menschen, die sich ergänzen und in ihrem Wachstum durch Rückkopplung unterstützen. Wachstum heißt, das eigene Wesen herauszubilden und Verantwortung zu übernehmen, die über die eigene Person hinausgeht und sich in den Dienst zu stellen für etwas Größeres. Durch das Gemeinschaftsleben wächst die Fähigkeit, sich in menschlichen Zusammenhängen bewusster zu bewegen und sich in ökologischer Verbindung mit der Erde zu erfahren. Die Anteilnahme, das Bewusstsein und die soziale Kompetenz, die sich daraus entwickeln, sind wesentliche Fähigkeiten, die wir in der heutigen Zeit brauchen. Gemeinschaft ist für uns ein Weg, auf dem wir erkennen können, wer wir sind, jenseits von Rollen, Gewohnheiten oder Masken. Je näher wir unserem eigenen Wesen sind, umso mehr gewinnen wir Vertrauen in andere Menschen und ins Lebendige. Wo Menschen sich auf diesem Weg unterstützen, entsteht Gemeinschaft.

### **Wie arbeiten wir?**

Wir arbeiten auf individueller und auf Gruppenebene, prozessorientiert und spielerisch mit verschiedenen Methoden. Oft wird unsere Form das Forum sein. Dies verbinden wir mit Übungen aus der Prozessarbeit, der Arbeit die wiederverbindet, Gefühlearbeit sowie spirituellen Praktiken. Außerdem nutzen wir Tanz, Musik, Theater, Spiele, Sauna, Naturbegegnungen und immer wieder die Stille. Du wirst Teil einer Basisgruppe sein, wir arbeiten immer wieder in Kleingruppen, treffen uns in Männer- und Frauengruppen, machen einen gemeinsamen Ausflug, und treffen uns mit Menschen der Gemeinschaft.

### **Welche Haltung ist uns wichtig?**

Wichtig ist uns, dass wir uns als „**offen forschend**“ verstehen, dass wir uns und das Geschehen immer wieder reflektieren, nachfühlen, bezeugend wahrnehmen. Auf verschiedene Weisen schärfen wir unser Bewusstsein für uns und die Gruppenprozesse. Ebenso lassen wir die **Kunst** einfließen, um uns und unsere Begrenzungen aus anderen Blickwinkeln zu sehen und wir begrüßen Experimentierfreudigkeit in der Gruppe. Der Kurs ist auch ein Rahmen für eine „**bewusst gestaltete Liebeskultur**“, die wir unter uns aufbauen wollen. Es geht um Wahrhaftigkeit, um authentischer werden im Kontakt, Grenzen erkunden und setzen und sich Öffnen für eine tiefere Haltung von Liebe. Generell gilt, dass wir uns an den Prozessen der Gruppe orientieren, und wir wünschen uns ein gemeinsames Kreieren. Daher werden wir unsere Pläne immer wieder anpassen.

### **Weitere Inhalte**

Es gibt Einführungen in das Forum, in Gefühlearbeit, in Theorien gesellschaftlicher Entwicklung, in Grundgedanken zu Liebe und Beziehungen, in Traumasensitivität, in Grundelemente soziokratischer Strukturen etc. Dann geht es konkreter um das Kennenlernen der ZEGG-Gemeinschaft. Es wird eine Matinee mit der Gemeinschaft geben und Infos zur mehr als vierzigjährigen Geschichte der ZEGG-Gemeinschaft: Werte, Ziele, Menschenbild, Entscheidungsfindung, aktuelle Themen, Erreichtes und noch zu Schaffendes, Alltag ... Dazu gehören auch die Themen von Bewusstsein in Liebe, Sexualität und Partnerschaft. Ebenso beziehen wir unseren Blick auf die Weltsituation mit ein.

### **Mitarbeit**

In den fünf Wochen werden wir ab der zweiten Woche ca. 14 Stunden pro Woche im ZEGG bei anstehenden Arbeiten mitarbeiten (d.h. in der Küche, im Garten, im Gelände, im Gästehaus). Dies ist eine andere Form, das Leben in Gemeinschaft uns seine Mitglieder kennen zu lernen. Es ist auch unser Ausgleich an das ZEGG für den herabgesetzten Preis für Unterkunft und Verpflegung.

Der Abschluss des Kurses ist ein gemeinsames Aufräumen und Putzen am Dienstag, den 25.4., nach dem Mittagessen. Bitte plant dafür Zeit ein.

### **Wohnen**

Die Teilnehmer/Innen des Gemeinschaftskurses werden in den 5 Wochen zusammen im „Motel“ wohnen und so einen gemeinsam gehüteten Raum haben. Das Motel ist ein Seminarhaus mit zwei großen Schlafräumen, Bädern, Teeküche und Aufenthaltsraum. Wir möchten bewusst eine soziale „Verdichtung“ schaffen und schauen gemeinsam, wie wir das gut umsetzen.

### **Kinder**

Eine Teilnahme mit Kindern muss individuell geklärt werden. Nimm frühzeitig mit uns Kontakt auf, wenn du dies überlegst.

### **Emotionale und psychische Stabilität**

Das ZEGG versteht sich als ein Katalysator für Wandlungs- und durchaus auch Heilungsvorgänge auf individueller wie kollektiver Ebene. Es ist jedoch kein Ort, der psychotherapeutische Begleitung oder kontinuierliche Betreuung bei psychischen Problemen anbietet oder ersetzt.

**Das Leben im ZEGG stellt für Menschen in akuten oder chronischen Lebenskrisen eine Überforderung dar.** In verstärktem Maße gilt dies für Menschen mit psychotischen Erkrankungen. Nach vielen aufrichtigen Bemühungen um betroffene Menschen sind wir zu dem Schluss gelangt, dass die Dynamiken einer Psychose und des Lebens im ZEGG nicht zusammenpassen. Kontaktiere uns, wenn du dir nicht sicher bist, wie stabil dein aktueller psychischer Zustand ist.

### **Haustiere**

Da wir ein öffentlicher Platz mit vielen Gästen sind, ist es von unserer Gemeinschaft aus nicht möglich, Haustiere mitzubringen.

### **Anschließende Saisonierzeit**

Nach dem Gemeinschaftskurs laden wir eine Gruppe von „Saisoniers“ zu einer gemeinsamen Forschungs-, Arbeits- und Lebenszeit in die ZEGG-Gemeinschaft ein. Diese Zeit dient der Vertiefung des Erfahrenen und der Kontakte aus dem Gemeinschaftskurs, außerdem bekommst du einen näheren Einblick in den Alltag der ZEGG-Gemeinschaft. Die Zeit dauert von Anfang Mai bis Ende September.

### **Kosten**

Die Kursgebühr wird als Staffelpreis angeboten, der einkommensbasiert gewählt werden kann. Normalpreis € 1480, reduzierter Preis bei einem geringen Einkommen € 1180, Preis für Studierende oder Menschen ohne Einkommen € 980. Die Kosten für Unterkunft & Verpflegung sind für alle gleich € 1456.

Die Rechnung wird circa zwei Wochen vor Beginn des Kurses versendet. Bitte überweise erst dann den Gesamtbetrag mit Angabe der Rechnungsnummer.

### **Rücktrittsbedingungen**

Bei einer Stornierung nach Eingang der Anmeldebestätigung berechnen wir folgende Gebühren. Es gilt der Tag des Eingangs der schriftlichen Stornierung.

- 20% ist Mindeststorno ab Anmeldebestätigung
- 60 % bis 2 Wochen vorher
- 80 % bis 7 Tage vorher
- 100 % bei Nichterscheinen

**Wir empfehlen den Abschluss einer Seminar-Rücktrittsversicherung!** Diese übernimmt im

Krankheitsfall oder bei anderen Rücktrittsgründen die Stornierungskosten. Da wir keine Werbung für Versicherungen machen dürfen – sie sind einfach im Internet zu finden. Im Falle, dass wir aufgrund der Bewerbung und eines zusätzlichen Gespräches eine derzeitige Teilnahme für nicht geeignet halten, behalten wir uns vor, die Teilnahme abzusagen. In diesem Fall entstehen keine Kosten.

### **Die „Reisebegleitung“**

Der Gemeinschaftskurs wird von Barbara Stützel, Veronika Oehler und Markus Euler begleitet, sowie teilweise von Simon Schramm und anderen Menschen aus der ZEGG-Gemeinschaft.

#### **Barbara Stützel**

**Forscherin der Lebenskunst, Dipl. Psychologin, Yogalehrerin** und Sängerin, geb. 1966, lebt seit 2001 in der ZEGG-Gemeinschaft. Sie liebt alle Momente, in denen aus präsentem Kontakt mit sich selbst und anderen Neues entsteht. Beruflich erschafft sie diese in Workshops und Festivals, als Forumstrainerin in verschiedenen Ländern und durch Theater/Gesang/ Performance. „Bewusst leben heißt für mich, immer mehr Verantwortung zu übernehmen für meinen Innenraum und das, was ich im Außen erzeuge. Im Raum zwischen Reiz und Reaktion liegt die Freiheit.“



#### **Veronika Oehler**

**Psychologin, Coach, Therapeutin** (HpG). Sie ist 1975 geboren und lebt seit 6 Jahren in der ZEGG-Gemeinschaft. Ihr Zukunftsbild ist ... ein Leben, das nicht mehr von Gier und Groll bestimmt ist .... eine Weltgemeinschaft, in der jeder Mensch seine grundlegenden Bedürfnisse erfüllen kann ... und in der die Menschen in Mitgefühl mit den anderen Lebewesen leben. Sie liebt alles, was der Kontemplation dient und genießt die Kraft, die aus der direkten Verbindung mit der Natur entspringt. All das und ihren traumatherapeutischen Hintergrund bringt sie in ihre Seminare ein.



#### **Markus Euler**

**Dichter, Soziologe, Finanz-Organisator, 68er Jahrgang**, kennt das ZEGG seit 1994 und lebt seit 2007 hier. Mit 10 Jahren begann er Liebe und Beziehung zu studieren, sowohl praktisch als auch theoretisch. Ihn faszinieren schon immer Tanz, Körper und die Magie von Gruppen. Heute engagiert er sich dafür Körper, Geist und Seele im Zusammensein mit anderen Menschen zu entwickeln und gemeinsam Potentiale auszuloten. Er arbeitet als Coach mit spiritueller Anbindung, menschlicher Verbindung, erdverbunden. Sein Sprachgefühl nutzt er dafür, die Erkenntnisse aus seiner Liebesforschung aufzuschreiben und für anderen zugänglich zu machen. „Ich träume von einer Welt, in der jede Person dort hinlieben kann, wo sie will und frei darüber kommuniziert.“



**Teilnahmewünsche, Teilnahmevoraussetzungen**

Es ist am besten, wenn du das ZEGG schon auf anderen Veranstaltungen kennen gelernt hast (bei Festivals, in Seminaren o.ä.) Wenn nicht, lass uns gemeinsam schauen, wie das vorher noch klappen kann.

Zurzeit wünschen wir uns mehr Anmeldungen von Menschen unter 35 Jahren. Wenn nur finanzielle Gründen dich an der Teilnahme hindern, schreib uns deine Bewerbung, sicherlich finden wir eine Lösung.

**Bewerbung für den Gemeinschaftskurs**

Fülle bitte dieses Bewerbungsformular und den beigefügten Fragebogen aus. Bitte beantworte die Fragen und füge ein Foto bei. Der ausgefüllte Fragebogen wird den Mitgliedern der Gemeinschaft vorgestellt.

**Sende deine Bewerbung (Seite 5-7) bitte an**

Gemeinschaftskurs im ZEGG  
Barbara Stützel  
Rosa-Luxemburg-Str. 89  
14806 Bad Belzig

**Bei Fragen...**

Falls du noch weitere Fragen hast, kannst du dich gern per Email [b.stuetzel@gmx.de](mailto:b.stuetzel@gmx.de) oder per Telefon 0177-4815699 an Barbara wenden.

**Anmeldung zum Gemeinschaftskurs vom 21.3. – 25.4.2023**

Ich war bereits zu Gast im ZEGG zu folgenden Veranstaltungen:

.....  
.....  
.....  
.....

Ich war noch nicht im ZEGG und möchte mich vorher anmelden zum/zur

.....

Ich möchte voraussichtlich an der Saisonierzeit (Anfang Mai bis Ende September 2023, mehr Infos unter [www.zegg.de](http://www.zegg.de) oder [empfang@zegg.de](mailto:empfang@zegg.de)) teilnehmen:

Ja / Nein

**Fragen zur Anmeldung für den Gemeinschaftskurs:**

1. Name: .....

2. Alter, Geburtsdatum:

.....

3. Adresse:

.....

4. Telefon: ..... E-mail: .....

5. Was ist dein gelernter und dein ausgeübter Beruf/deine Ausbildung?

.....

6. Hast du Kinder? Leben Sie bei dir?

.....

**Beantworte bitte auf einem Extrablatt folgende Fragen**

7. Hast du aktuell Krankheiten, körperliche oder seelische, die wir wissen sollten? Bist du in ärztlicher oder psychotherapeutischer Behandlung? Nimmst du regelmäßig Medikamente? Wenn ja, welche und wofür?

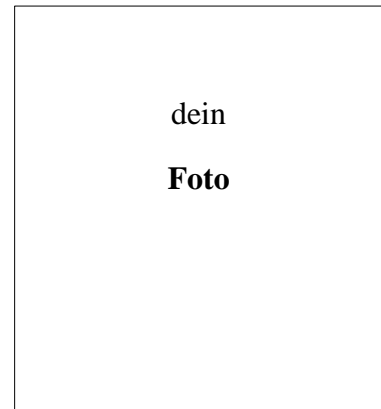
8. Warum möchtest du am Gemeinschaftskurs teilnehmen?

9. Was möchtest du in dieser Zeit erreichen?

10. Was sind deine eigenen Talente, Qualitäten, Dinge, die Du gut kannst oder gerne tust?

11. Wo engagierst du dich jetzt schon?

12. Sonstiges, was Dir wichtig ist ...



## Haftungsausschluss

Liebe/r Teilnehmer/In, aus haftungsrechtlichen Gründen bitten wir Sie/ Dich um eine Unterschrift zu folgenden Punkten:

Weder die ZEGG Bildungszentrum gGmbH noch die VeranstalterInnen des Seminars o.ä. übernehmen eine Haftung für durch die Veranstaltung oder anlässlich der Veranstaltung verursachte psychische oder physische Beeinträchtigungen oder Schäden sowie für Sachschäden weder gegenüber der/dem BesucherIn noch gegenüber Dritten. Dies gilt insbesondere für Mitarbeit bei Workcamps, Benutzung der Wege und Außenanlagen (besonders im Winter) und der Sporteinrichtungen. Dies schließt auch die Verpflegung ein, die in Gemeinschaftsküchen zubereitet wird, in denen alle Gäste und BewohnerInnen des ZEGG gemeinsam Küchendienst tun.

Die Haftung wegen Vorsatzes ist selbstverständlich nicht ausgeschlossen.

Jeder BesucherIn ist für sich und seine Teilnahme an der Veranstaltung voll selbst verantwortlich und erklärt, dass sie/er keine Krankheit und/oder psychische oder körperliche Beschwerden hat, die gegen eine Teilnahme oder einen Aufenthalt im ZEGG sprechen. Unsere Veranstaltungen sind kein Ersatz für ärztliche oder psychotherapeutische Behandlung.

## Notfallkontakt

Wir bitten unsere Gäste, zu den Großtagungen eine Kontaktperson für den Notfall (schwere Krankheit, Unfall, medizinischer oder psychiatrischer Notfall) anzugeben. Diese Person wird von uns kontaktiert, wenn unser Gast selbst dazu nicht mehr in der Lage ist. Die Daten des Notfallkontaktes werden ausschließlich für den genannten Zweck erhoben und im Notfall verwendet und nicht anderweitig genutzt oder an Dritte weitergegeben.

Eltern haften für ihre Kinder. Aufenthalt und Spielen der Kinder auf dem Gelände, besonders beim Kinderhaus und am Feuerlöschteich, erfolgen auf eigene Gefahr.

Kein offenes Feuer oder Rauchen auf dem Gelände, außer an den dafür vorgesehenen Plätzen!

Zum Schutz der Privatsphäre aller BesucherInnen sind Fotografieren, Filmen oder Tonaufnahmen ohne vorherige Absprache nicht gestattet.

Sollte sich ein Programm des ZEGG als ungeeignet für ein(en) Teilnehmer(in) erweisen, behalten wir uns das Recht vor, die Teilnahme an dieser Veranstaltung abzusagen.

**Mit meiner Unterschrift und der Anmeldung erkenne ich die obenstehenden Bedingungen an.**

.....

Datum, Ort, Unterschrift